

Trompeter Randy Brecker ist ein Star im Jazz. Zu den Jubiläen der deutschen Nachwuchsförderer aber ist gerne dabei. Und das ist er nicht allein ...

Am 11. Dezember 2018 präsentieren sich das Bundesjazzorchester (BuJazzO) und das Landesjugendjazzorchester Hamburg (LJJO Hamburg) erstmals zusammen im Großen Saal der Elbphilharmonie. Beide Ensembles feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen – ein einmaliger Anlass und passender Rahmen für ein gemeinsames Konzert mit dem amerikanischen Star-Trompeter Randy Brecker in dem renommierten Konzerthaus an der Elbe. Geleitet werden die Bigbands von Jiggs Whigham (Bundesjazzorchester) und Lars Seniuk (Landesjugendjazzorchester Hamburg). Brecker, Whigham und Seniuk haben übrigens alle mal im damaligen „Jazzclub im Stellwerk“ im Bahnhof Harburg gespielt, wenn auch nicht zusammen.

„Wir sind stolz, in der Elbphilharmonie zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen vom Landesjugendjazzorchester Hamburg und Randy Brecker unser gemeinsames 30. Jubiläumsjahr zu vollenden. Einen schöneren Ort hierfür können wir uns nicht vorstellen! Randy Brecker ist für viele unserer jungen Leute ein großes Vorbild und mit ihm gemeinsam auf einer Bühne zu stehen, ist für jede und jeden ein Traum“, so Dominik Seidler, Projektleiter des Bundesjazzorchesters.

„Für die Musikerinnen und Musiker des Landesjugendjazzorchesters ist dieses Doppelkonzert mit dem Bundesjazzorchester ein Jubiläums-Highlight. Die Zusammenarbeit freut mich ganz besonders, denn fünf Musikerinnen und Musiker der aktuellen Besetzung des Bundesjazzorchesters stammen ursprünglich aus dem Landesjugendjazzorchester Hamburg. Das zeigt den Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Jazz-Nachwuchsförderung in Hamburg“, meint Thomas Prising, Geschäftsführer des Landesmusikrates Hamburg e.V.

Der Vorverkauf für das Konzert mit Randy Brecker startete bereits am 11. September 2018: www.elbphilharmonie.de. Tickets sind ab 13 € erhältlich über www.eventim.com und telefonisch unter Tel. 01806-570070.

Der mehrfache Grammy-Preisträger Randy Brecker ist in vielen musikalischen Genres zu Hause. Er studierte klassische Trompete und war Gründungsmitglied der amerikanischen Jazzrock-Band „Blood, Sweat & Tears“, spielte in den Bigbands von Clark Terry und Charles Mingus und ist auf über 700 Alben von Art Blakey bis Frank Zappa zu hören. Große Erfolge konnte Brecker mit seinem Bruder und der legendären Fusionband „The Brecker Brothers“ feiern.

Das Bundesjazzorchester prägt seit 30 Jahren als Ausbildungsorchester für Ausnahmetalente des deutschen Jazznachwuchses die Jazzszene in Deutschland. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt es als wertvolles Bindeglied zwischen Ausbildung und Beruf und als ausgezeichnete Talentschmiede für erfolgreiche Jazzmusiker von morgen. So bekannte Jazzmusiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Michael Wollny, Julia Hülsmann und Tom Gaebel haben hier ihre Karrieren begonnen. Träger des Bundesjazzorchesters ist der Deutsche Musikrat. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), die Daimler AG und der Westdeutsche Rundfunk teilen sich die Förderung des Projekts.

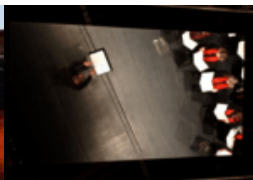
Das LJJÖ Hamburg, Spitzenensemble und Aushängeschild der Nachwuchs-Jazzförderung in Hamburg, zählt zu den führenden Auswahlorchestern Deutschlands und bietet unter der Leitung des jungen Ausnahmedirigenten Lars Seniuk Bigband-Jazz in seiner ganzen Klangvielfalt dar. Es vereint und fördert die besten jungen Jazzmusikerinnen und -musiker der Hansestadt. Das Ensemble wird getragen vom Landesmusikrat Hamburg e.V. und gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, der Zeit-Stiftung sowie der Hamburgischen Kulturstiftung.

Weitere Informationen: www.bundesjazzorchester.de, www.ljjo-hamburg.de

Related Post



Zukunftsstipendien für Kultur



Der Vielklang der Gesellschaft



Das Wunder von der Elbe



Öffentlicher Aufruf zu mehr Süder-Elb-Viel-Harmoni...

